

## Station 18 – Raketenbasis

Mit Hilfe von Streichhölzern und Aluminiumfolie werden kleine Raketen gebaut und abgeschossen. 2 Streichhölzer werden mit den Köpfen zueinander mit Alufolie umwickelt. Dann wird die Folie mit einer Kerze oder Teelicht erwärmt, es kommt zu einer Reaktion, die das obere der beiden Streichhölzer explosionsartig wegschleudert.

Diese Station ist für die Teilnehmer selbst zum Ausprobieren.

### In der Kiste beinhaltetes Material:

- Streichhölzer
- Alufolie
- Zielscheibe
- Abschusrampe
- Feuerzeug
- Teelichter

### Zusätzlich benötigtes Material:

- Keins



Sicherheitshinweis: Die Streichholzraketen können heiß sein.  
Achtet darauf, dass sich niemand in der Flugbahn der Raketen befindet

## Aufbau



Ihr benötigt die Kiste mit der Nummer 18.



Packt die Kisten auseinander und stellt die größere Kiste auf einen ebenen Boden.



Legt den Deckel auf die Kiste. Passt dabei auf, dass der Deckel richtig aufliegt. Dies ist nur in einer Ausrichtung korrekt! Wichtig ist auch, dass der Deckel mit der Seite des dickeren Rands nach oben liegt!





Anschließend die kleinere Kiste oben aufsetzen.



Anschließend Legt ihr die Abschussrampe auf die obere Kiste und hängt die Zielscheibe in einiger Entfernung auf.

Nutzen / Bespielen der Station

Zu dieser Station ist kein Video verfügbar.



Sicherheitshinweis: Es darf sich niemand in der Flugbahn der Raketen befinden.



Zuerst werden zwei Streichhölzer mit den Köpfen zueinander auf ein Stück Alufolie gelegt.

Die Streichhölzer werden nun in die Alufolie eingewickelt, und auf der Startrampe platziert.



Wenn alle aus der Schussbahn sind, wird das untere Ende der Alufolie mit Hilfe eines Teelichts erwärmt. Es folgt eine Reaktion, die das obere Streichholz explosionsartig wegschleudert.

Aufräumen der Station:



Bitte beachtet, dass vor dem Zusammenpacken und Lagern der Station alle Teile ausreichend trocken sind. Ansonsten kann es durch die Feuchtigkeit zu Beschädigungen kommen.



Wenn Teile der Station defekt sind, gebt uns bitte über [experimentarium@jugendfeuerwehr-bw.de](mailto:experimentarium@jugendfeuerwehr-bw.de) vorab Bescheid, so dass wir eine entsprechende Reparatur bzw. Ersatzbeschaffung in die Wege leiten können.